

Geibel, Emanuel: Krokodilromanze (1833)

- 1 Ich bin ein altes Krokodil
2 Und sah schon die Osirisfeier;
3 Bei Tage sonn' ich mich im Nil,
4 Bei Nacht am Strande leg' ich Eier.
- 5 Ich weiß mit list'gem Wehgekreisch
6 Mir stets die Mahlzeit zu erwürken;
7 Gewöhnlich fress' ich Mohrenfleisch
8 Und Sonntags manchmal einen Türkен.
- 9 Und wenn im gelben Mondlicht rings
10 Der Strand liegt und die Felsenbrüche,
11 Tanz' ich vor einer alten Sphinx
12 Und lausch' auf ihrer Weisheit Sprüche.
- 13 Die Klauen in den Sand gepflanzt,
14 Tiefsinnig spricht sie: »Tochter Thebens,
15 Friß nur, was du verdauen kannst!
16 Das ist das Rätsel deines Lebens.«

(Textopus: Krokodilromanze. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/61824>)